

Sitzungsvorlage DS 2008/028

Wirtschaftsförderung
Gerhard Engele
Anita Müller
(Stand: **21.01.2008**)

Mitwirkung:

Wirtschaftsforum Pro Ravensburg
Eugen Müller

Aktenzeichen:

Verwaltungsausschuss
öffentlich am 28.01.2008

**Wirtschaftsförderung und Initiative Ravensburg 2008
- Bericht und Programm**

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht und das Programm 2007/2008 der Wirtschaftsförderung und der Initiative Ravensburg zur Kenntnis.
2. Für die Projekte der Initiative Ravensburg werden 60.000 € für das Jahr 2008 bereit gestellt. Das Wirtschaftsforum Pro Ravensburg bringt einen Anteil von 20.000 € ein. Mit der Abwicklung der Projekte wird die Stadtmarketing GmbH Ravensburg beauftragt. Der Betrag wird in zwei Raten an die Stadtmarketing GmbH ausbezahlt.

Wirtschaftsförderung Ravensburg – Bericht 2007/2008

Mit dem Jahresbericht 2007 gibt Ihnen die Wirtschaftsförderung wieder einen aktuellen Überblick über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben in 2008.

Die Aufgabenschwerpunkte im vergangenen Jahr lagen bei der Unternehmensbetreuung und den Lotsenaufgaben innerhalb der Verwaltung bedingt durch den zu verspürenden konjunkturellen Aufschwung hat die Nachfrage nach Gewerbeimmobilien und Gewerbegrundstücken deutlich zugenommen.

Ein hochmotiviertes Team in allen Abteilungen der Wirtschaftsförderung – dem Stadtmarketing, der Immobilienabteilung und der Wirtschaftsförderung – steht täglich mit ihren Dienstleistungen für die Unternehmen zur Verfügung.

Für Unternehmen, Existenzgründer und Immobilienvermittlungen ist die Wirtschaftsförderung der Stadt Ravensburg deshalb kompetenter, zuverlässiger und wichtiger Begleiter.

Die Wirtschaftsförderung bedankt sich bei den Unternehmen für die vielen gute Gespräche, für das Vertrauen und die Mitwirkung bei vielen Veranstaltungen und Projekten.

Ebenso bedanken wir uns beim Gemeinderat für die politische Unterstützung unserer Arbeit und die finanzielle und personelle Ausstattung, ohne die manches Engagement nicht möglich wäre.

Die Themen im Einzelnen:

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen
8. Ravensburger Unternehmergespräch	<p>Termin: Dienstag 11. März 2008 um 19.30 Uhr, Schwörsaal im Waaghaus Referent: Ministerialrat Richard Arnold, Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel Thema: Aus dem ‚Maschinenraum‘ der Europäischen Union</p>
Wirtschaftspreis 2007 der Stadt Ravensburg	<p>Thema: Familienfreundlichkeit in Unternehmen Preisträger: Fa. Columbus AG, ZfP Weißenau</p>
Unternehmens-Service	<p>Messen Regelmäßig bieten wir den Unternehmen Gemeinschaftsmesseauftritte, teilweise auch in Kooperation mit der Landeswirtschaftsförderung Baden-Württemberg (BWI), für unterschiedliche Messen an. Darüber hinaus informieren wir die Unternehmen jeweils aktuell über die Angebote der verschiedenen Wirtschaftsförderungseinrichtungen über Internet im Link Unternehmer/aktuell, per Mail oder mit direkten Anschreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • InterTech Mai 2007, Dornbirn <ul style="list-style-type: none"> ○ 300 m² großer Gemeinschaftsstand für Unternehmen der Region ○ Interkommunale Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen Stadt Ravensburg, Landkreis Ravensburg, Bodenseekreis und Land Vorarlberg ○ dadurch Interreg III A Förderung

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen
<p>Unternehmens-Service</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventenmessen <ul style="list-style-type: none"> ○ Akquisition von Fachkräften für Unternehmen der Region <p>Verwaltungslotsen-Service Tägliche Gespräche mit Unternehmen, sowie der Organisation und Moderation einer Vielzahl von Gesprächen mit Behörden und Ämtern der Stadt zur Lösung von Fragen und Problemen der Unternehmen haben auch im vergangenen Jahr die Arbeit der Wirtschaftsförderung wieder geprägt. Diesen intensiven und erfolgreichen Service werden wir unvermindert als Kerngeschäft der Wirtschaftsförderung beibehalten.</p> <p>Unternehmensgespräche und –besuche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßigen Betriebsbesuche und –gespräche gehören zu den wichtigsten Aufgaben unserer kommunalen Wirtschaftsförderung. • In 2007 gab es insgesamt 93 Firmenkontakte <p>Existenzgründungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlreiche Beratungen von Existenzgründern • Migrantenberatungstage – Beratung von mehreren existenzgründungswilligen Migranten • Internetportal des Landesgewerbebeamtes ‚Startothek‘ als neues Instrument zur Unterstützung bei der Beratung <p>Gewerbetag/Tag der offenen Tür</p>

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> • Planung in Oberhofen/Obereschach im Rahmen des Kinderfestes in Obereschach im Sommer 2008 • Anregung aus einem Gespräch mit Unternehmen der Ortschaft • Planung und Durchführung in enger Kooperation mit der Ortsverwaltung <p>Erstkontakt zu neu angemeldeten Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 273 Neuanmeldungen von Unternehmen in 2008 • Begrüßung mit einem Schreiben der Wirtschaftsförderung • Neu in 2008: Kalendervisitenkarte der Wirtschaftsförderung <p>IHK-Umfrage zur Standortzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höchste Unternehmerzufriedenheit in der Region für die Wirtschaftsförderung der Stadt Ravensburg
Projekt "Ich plane meine Zukunft"	<p>Ausbildung und Berufswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung junger Menschen bei der Berufswahl im Rahmen der Bildungsmesse • Insgesamt 12 teilnehmende Firmen
Unterstützung von Ortsteilzentren	<p>Sicherung oder Wiederherstellung der Nahversorgung einzelner Wohnbezirke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Gespräche mit den Händlern der Nahversorgungszentren von <ul style="list-style-type: none"> ○ Goetheplatz ○ Eschach/Oberhofen ○ Mittelösch, u.a. Moderation Gespräche Händler/Verwaltung zur Verbesserung der Platzgestaltung ○ Oberzell

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen
	Gestaltung von Gemeinschaftswerbeanlagen
Immobilien	<p>Immobilienbörse</p> <ul style="list-style-type: none"> • In 2008 Herstellung einer Online-Vernetzung mit örtlichen Maklern zur weiteren Verbesserung der Aktualität <p>Unternehmensansiedlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Ansiedlungsbemühungen für das GE Domäne Hochberg • Erarbeitung eines Gewerbeentwicklungskonzepts mit dem Büro Dr. Acocella • Entwicklung des Gewerbegebiets Erlen • Mitwirkung bei unterschiedlichen Projektentwicklungen
Fachkräfterekruting	<p>„Karriere im Süden“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Job-Börse www.karriere-im-sueden.de insgesamt rd.31.000 Zugriffe auf die Stellenangebotsseiten der Unternehmen unserer Region • Präsensts auf den Absolventenmessen (Bonding) an den Universitäten von <ul style="list-style-type: none"> - Berlin - Stuttgart - Karlsruhe - Dresden - Aachen <p>Karriere-Messe</p> <p>2. „Karriere-Start“- Messe in der Oberschwabenhalle am 7.Mai 2008 – Kooperation der Wirtschaftsförderungen Stadt und Landkreis Ravensburg mit dem Schwäbi-</p>

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen
	schen Verlag
Standortmarketing	<p>Karriere-im-Süden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Auszeichnung mit dem 1. Preis der Schweizerischen Vereinigung für Standortmarketing (SVSM Award) <p>Wirtschaftsmagazin Business Today</p> <ul style="list-style-type: none"> • geplant sind erneut 6 Ausgaben in 2008 <p>Themenwelt Bodensee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkommunales, länderübergreifendes Standortmarketingprojekt der Bodensee-region (D, A, CH)

Initiative Ravensburg – Entwicklung und Programm 2008

Ravensburg als attraktive

**Einkaufs- und Erlebnisstadt, als
kinder- und familienfreundliche Stadt** sowie als
gesundheits- und umweltbewusste Stadt,

zu profilieren, sind die drei strategischen Ziele im Stadtmarketing der Initiative Ravensburg. Das Programm 2008 entwickelt diese Linie konsequent weiter.

Es gilt, die Identität von Ravensburg zu vermitteln, ihren eigenen Charakter zu stärken und die Besonderheiten der Stadt herauszustellen. Die Initiative Ravensburg fördert nachhaltig die Kommunikation zwischen Stadt, Bürgerschaft, Politik und der Wirtschaft und arbeitet eng mit diesen Interessensgruppen zusammen, um Ideen zu bündeln und gemeinsame Projekte zu planen und diese effektiv und effizient umzusetzen.

Die IR möchte auch 2008 die Kommunikation sowohl nach Innen als auch nach Außen fördern. Vor allem sollen Erkenntnisse aus Studien, Anregungen der Bürger und Besucher, die Bedürfnisse von Handel, Handwerk und Dienstleistung in den Aktionsprozess einfließen.

Was macht Ravensburg aus, was bewegt Menschen von außerhalb dazu, Ravensburg zu besuchen? Mit welchen Mitteln und Möglichkeiten arbeitet das Stadtmarketing um Ravensburg als attraktiven Wirtschaftsstandort und als spannende, moderne, trotz allem aber auch traditionsreiche Stadt, regional und überregional zu positionieren? Diese Fragen beantwortet das Stadtmarketing mit konkretem Handeln.

Auch in diesem Jahr gilt es wieder Neues und Außergewöhnliches zu wagen, die Menschen und Kulturen als Chancen zur Entwicklung zu sehen und diese Kapazitäten zu nutzen. Ravensburg hat kein aufgesetztes Image sondern schafft durch authentische Projekte Gemeinschaft.

Eine Stadt ist kein Produkt, hier findet Leben statt und Leben ist tägliche Veränderung. Die Bürger und Stadtbesucher sind nicht nur Kunden, sie sind in erster Linie Menschen mit vielerlei Bedürfnissen und Erwartungen. Eine Stadt braucht einen eigenen Charakter um unverwechselbar und einmalig zu sein. Das Stadtmarketing hat die Aufgabe dies zu fördern, Identifikationsmerkmale zu stärken und neue zu schaffen.

Dieser „Ravensburger Weg“ hat 1988 begonnen und wird unter Berücksichtigung der Lebensveränderungen der Menschen kontinuierlich weiter entwickelt.

Initiative Ravensburg – Entwicklungen und Programm 2008

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen	Ziel
Stadt-Entwicklung fördern	<ul style="list-style-type: none"> - Branchenmix weiterentwickeln - Baustellenmanagement im Einzelfall - Straßen-/Quartiersentwicklungen - Beleuchtung Innenstadt 	Attraktive Branchenstruktur Förderung Bauprojekte/Unterstützung für Beeinträchtigte Verbesserung der Optik und Sicherheit
Werbung akzentuieren	Werbekonzept: <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungskalender - Familien - Verantst.Karten – junge Leute - Jahres-Marktflyer - Merchandising „Lieber Ravensburg“ - Projektbezogene Werbung /Flyer/Plakate/sonst. - Anzeigen/Beilagen/Redaktion - Sommer-Plakataktion Ferienregionen (Bahnhöfe, Fähren, Flughafen FN) - Großflächenwerbung an den Stadteingängen 	Effizienter Einsatz der Ressourcen: sympathisch erinnern – innovativ informieren – zur rechten Zeit am rechten Ort Schaffung von Identität Kommunikation und Image
Einkaufs- und Erlebnisstadt stärker positionieren	Serviceinitiativen <ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsführer, - Geschenkgutschein Vernetzung Veranstaltungen zwischen Handel, Gastronomie und Dienstleister z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Kunstnacht, - Gesundheitsparcours, 	Anreize zum Einkaufen und Erlebnis „hist. Stadt“ stärken

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen	Ziel
	<ul style="list-style-type: none"> - Altstadtkriterium, - RV läuft, - RV spielt, - Festival der Kleintheater, - Eröffnung Humpisquartier, - Einkaufsnächte, - Verkaufsoffener Sonntag 	
Märkte weiter profilieren und sie als Anreiz für den Tourismus nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - RV blüht - Pferdemarkt - Kunstival im Hirschgraben - RV is(s)t Bio - Christkindlesmarkt 	Oberstadt stärken Magnet für Pferdefreunde schaffen Belebung Innenstadt Neuen Markt erschließen/positionieren Frequenz Innenstadt steigern
Kinderfreundliche Stadt mit nachhaltigen Angeboten ausbauen	Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Ravensburg spielt, - Familientag „Spiel und Spaß mit dem Osterhas“, - Kinderprogramm bei Märkten, - Martiniumzug - Evtl. Sommeraktion „Klanggarten“ im Hirschgraben Medien <ul style="list-style-type: none"> - weiterentwickeln: Kinderstadtplan, - Kinderkunstführer, Bastelbogen - „Mehli“ und „Katzenliesele“ weiterentwickeln z.B. Einsatz als „walking act „ 	Angebote für Familien schaffen in die Stadt zu kommen. Identität bilden. Kinderfreundliche Stadt kommunizieren, Stadt erleben Verankerung der Ravensburger Maskottchen, Identität schaffen

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen	Ziel
	Neu 2008 <ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung „Experimenta“ in Kooperation mit dem ASJ, Eissporthalle - Kinderwerkstatt Ravensburg 	Förderung Bildungsstandort mit starker regionaler Ausrichtung
Wachstumsmarkt Gesundheit und Freizeit weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsparcours 2008 - „Bio-Gastgeber Ravensburg“ ausbauen in Kooperation mit „Wirte-Runde“ - Ruhezeiten Innenstadt/Pausenpark Hirschgraben weiterentwickeln 	Stärkung Wirtschaftsstandort Wachstumsmarkt „Bio“ positionieren Aufenthaltsqualität steigern
Weitere Aktivitäten und Kooperationen	Netzwerke ausbauen <ul style="list-style-type: none"> - Berufsakademie: Begrüßung Erstsemester Studenten - Einladung der BA-Studenten-Eltern zum Christkindlesmarkt - Bewerbung Stadtmarketingpreise? - Enge Kooperation in verschiedenen Arbeitsgruppen mit städt. Ämtern: z.B. Kultur, TI, ASJ, Baudezernat, ROA, Pressestelle... - Vernetzung von Projekten und Aktionen (z.B. Einbindung der Gastronomie bei versch. Veranstaltungen) - Anregungen von außen aufgreifen und unterstützen - Einbringung von Vorschlägen in die Lenkungs- 	Kooperationen zur Stärkung der Identität und des Wirtschaftsstandortes, effiziente Nutzung der Ressourcen und Förderung der Kommunikation

Aufgaben	Projekte/Maßnahmen	Ziel
	gruppe - Installation und Moderation von Projektgruppen - Stadtintern: Moderation und Steuerung des regelmäßigen „Marketing-Treffs“ - Sporadische Mitwirkung in verschiedenen Projektgruppen	